

Rückert, Friedrich: 30. (1836)

- 1 Ring an, den Himmel mit der Erde auszugleichen!
- 2 Wer das errungen hat, der trägt das Siegeszeichen.

- 3 's ist keine Kunst, die Welt roh unter'n Fuß zu treten;
- 4 So zarte Blumen blühn auf diesen Gartenbeeten.

- 5 Es ist auch keine Kunst den Himmel für die Schwachen
- 6 Einladend, und dem Trotz die Hölle heiß zu machen.

- 7 Den Himmel zieh herab, die Erd' empor mit Brunst!
- 8 Nur dis, der Rede werth, ist Erdenhimmelskunst.

(Textopus: 30.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7531>)